

# Welterbefest der Hansestädte Wismar und Stralsund am 24. und 25. Mai



Historische Altstädte  
Stralsund und Wismar

## Stralsund und Wismar in der Welterbeliste – warum?

Das Welterbekomitee beschloss am 27. Juni 2002 die Eintragung der Altstädte von Stralsund und Wismar in die Welterbeliste und bescheinigte damit deren außergewöhnlichen und universellen Wert als Kulturerbe der Menschheit.

Die Eintragung in die Welterbeliste ist für Kultur- und Naturgüter wohl die höchste Auszeichnung, die man erlangen kann. In diese weltweite Liste werden explizit nur solche Kultur- und Naturgüter aufgenommen, die von so außergewöhnlicher Bedeutung sind, dass ihr Untergang einen unersetzlichen Verlust für die Geschichte der gesamten Menschheit bedeuten würde.

1972 beschloss die UNESCO die „Internationale Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit“, um den Schutz von bedeutsamen Kultur- und Naturstätten nicht allein dem jeweiligen Staat, sondern der gesamten Menschheit anzuvertrauen. Inzwischen sind 156 Staaten der UNESCO-Welterbekonvention beigetreten, darunter seit 1976 auch die Bundesrepublik Deutschland. Die Aufnahme in die „Liste des Welterbes“, die seit 1978 geführt wird, prüft ein von der UNESCO eingerichtetes zwischenstaatliches Komitee.

Tatsächlich konnten Stralsund und Wismar das Welterbekomitee durch den eingereichten Antrag mit seinen umfangreichen Anlagen davon überzeugen, dass die Altstädte von Stralsund und Wismar einen „außergewöhnlichen und universellen Wert“ besitzen und somit stimmte das Komitee am 27. Juni 2002 auf seiner Sitzung in Budapest für die lang ersehnte Eintragung in diese einzigartige Liste. Die Freude über diese Nachricht, die Stralsund und Wismar noch am gleichen Tag erreichte, war unbeschreiblich und ist bis heute nicht verklungen.



Anlässlich der Aufnahme in die Welterbeliste findet am Samstag, dem 24. Mai, ein zünftiges Bürgerfest auf dem historischen Marktplatz in unserer Stadt statt.

Mit internationalem Flair, karibischen Rhythmen und viel guter Laune wird dieses Ereignis gefeiert. Sie haben auch die Möglichkeit, an Stadtführungen durch die Welterbestadt Wismar teilzunehmen. Das Entgelt in Höhe von 1,00 Euro kommt der Deutschen Stiftung Welterbe zugute.

Ebenfalls können Sie sich die Ausstellung „Gebrannte Größe – Wege zur Backsteingotik“ ansehen, die an diesem Tag bis 19.30 Uhr geöffnet ist.

Lassen Sie uns gemeinsam die Aufnahme in die Welterbeliste feiern.

(Das Programm finden Sie auf den Mittelseiten.)

